



WILHELMSHAVEN, 19. Januar 2011

## Missbrauch: Kirche in Wilhelmshaven trennt sich von Küster

LS

WILHELMSHAVEN - Wegen sexuellen Missbrauchs ermittelt die Staatsanwaltschaft Oldenburg gegen einen Mitarbeiter der evangelisch-lutherischen Kirche in Wilhelmshaven. Die Gemeinde im Stadtteil Fedderwardergroden entließ den Küster (55).

Außerdem erteilte sie ihm ein Hausverbot. Zu den Details der Vorwürfe dürfe sich die Gemeinde jedoch wegen der laufenden Ermittlungen nicht äußern, sagte ein Sprecher des Oberkirchenrats in Oldenburg.

Die Kriminalpolizei hatte am Montag die Wohnung des Beschuldigten durchsucht. Der unverheiratete Kirchen-Mitarbeiter hat die sexuellen Übergriffe mittlerweile zugegeben. Er arbeitete seit 1991 für die Gemeinde.

---

### Weiterführende Links

➔ [Artikel: Wohnung durchsucht - Hilfsangebote für die Opfer](#)

➔ [Artikel: Missbrauchsvorwürfe gegen Kirchen-Mitarbeiter](#)

---

[Kontakt](#) | [Abonnement](#) | [Privatanzeigen](#) | [Geschäftsanzeigen](#) | [Mediadaten](#) | [Ansprechpartner](#) | [Impressum](#) | [AGB](#) | [Datenschutz](#) | [Jobs & Karriere bei der NWZ](#) | [NWZ-Azubis](#)

 ist ein Angebot der **Nordwest**  **Zeitung**